

Täglicher Frühsport -an der Auerbach-Grundschule

Birgit Kipp und Ute Lipp

Körperliche Bewegung muss im Schulalltag eine deutlich größere Rolle spielen, ja ohne Bewegung ist Lernen kaum möglich.“

Dieser Leitgedanke hat das Sportlehrerteam der Berthold-Auerbach-Grundschule Horb-Nordstetten dazu bewogen, sich im Jahre 2002 für das Projekt „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ zu bewerben.

Im Oktober 2003 wurde unsere Grundschule zertifiziert.

Mit der Zertifizierung hat sich unsere Grundschule verpflichtet:

- dauerhaft die Bewegungszeiten durch ein verstärktes Sportangebot auszuweiten,
- zusätzliche Bewegungsangebote anzubieten,
- die tägliche Bewegungszeit für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen,
- neue Bewegungsräume zu schaffen oder, wenn vorhanden, diese umzugestalten.



Hindernislauf

Neue Bewegungszeiten haben wir geschaffen, in dem für alle Schüler jeden Morgen von 7.15 Uhr bis 7.30 Uhr Frühsport angeboten wird. Die Schüler werden in dieser Zeit von Sportlehrern betreut, die ihnen ein wechselndes Bewegungsprogramm anbieten.

Die große Pause ist ausschließlich zur Bewegung da. In dieser Zeit haben die Schüler die Möglichkeit Fußball, Basketball oder Tischtennis zu spielen. Es stehen genügend Spielkisten mit kleinen Bällen, Seilen, Gummitwist und Stelzen zur Verfügung.

Der Tennisclub, der Reitverein und der Bouleclub pflegen schon seit Jahren eine Kooperation mit unserer Schule.

Jedes Schuljahr nehmen unsere Schüler an folgen Schulsportwettbewerben im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teil:

- Tischtennis
- Kleinfeldtennis
- Schwimmen
- Fußball
- Leichtathletik

Darüber hinaus werden die Bundesjugendspiele in Leichtathletik für die Klassen 2 - 4 ausgerichtet. Die Klassen 1 machen einen Spiel- und Sporttag und das Deutsche Sportabzeichen in der Leichtathletik wird jedes Schuljahr abgenommen.

Die tägliche Bewegungszeit innerhalb des Unterrichts kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Einmal in der Woche wird eine Bewegungslandschaft, unter einem bestimmten Thema, in der Turnhalle aufgebaut und bleibt den ganzen Morgen stehen.

Seit Juli 2003 werden alle unsere Schüler durch das am Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Karlsruhe entwickelte Testsystem für Kinder KATS-K-Testmanual überprüft.

Den Schülern, die bei diesem Test recht schwach abgeschnitten haben, wird eine zusätzliche Fitnessstunde angeboten.

Am Ende des 1. Schulhalbjahres werden die Erstklässler und die bisherigen Teilnehmer der Fitnessstunde getestet. Nach diesem Test wird die Gruppe neu zusammengestellt. Zum Leidwesen aller bisherigen Teilnehmer müssen sie zum Teil nach einem halben Jahr Förderung die Gruppe wieder verlassen. In der letzten Schulwoche werden alle Fitnessstundenteilnehmer und diejenigen, die beim Frühjahrstest nicht dabei waren, wieder getestet. Danach erfolgt

die Gruppeneinteilung für das neue Schuljahr. Die Teilnahme an der Fitnessstunde ist freiwillig.

Ab dem neuen Schuljahr wird mit den zukünftigen Erstklässlern im Rahmen der Kooperation Grundschule-Kindergarten ein Kindergartentest durchgeführt. Ziel ist, diese Kinder, unter Anleitung der Kooperationslehrerin Birgit Kipp, bereits im letzten Kindergartenjahr im sportlichen Bereich zu fördern.

Ein großes Projekt hat unsere Schule in diesem Schuljahr in Angriff genommen. Zusammen mit einem ortsansässigen Physiotherapeuten wollen wir einen Fitnessparcours an der Schule bauen.

Für weitere Fragen zum Thema „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ stehen die Autorinnen gerne zur Verfügung.

Einbeinstand auf einer T-Schiene

